

XPLANUNG

Theorie + Praxis

Fa. Geoinform – Anwendertreffen
am 03. Juli 2025

XBAU + XPLANUNG



XBAU - XPlanung



- Was ist XPLANUNG ?
...X – Planung ist kein Plan,
keine Planung....sondern
..ein „**FORMAT**“ (XPlanGML)

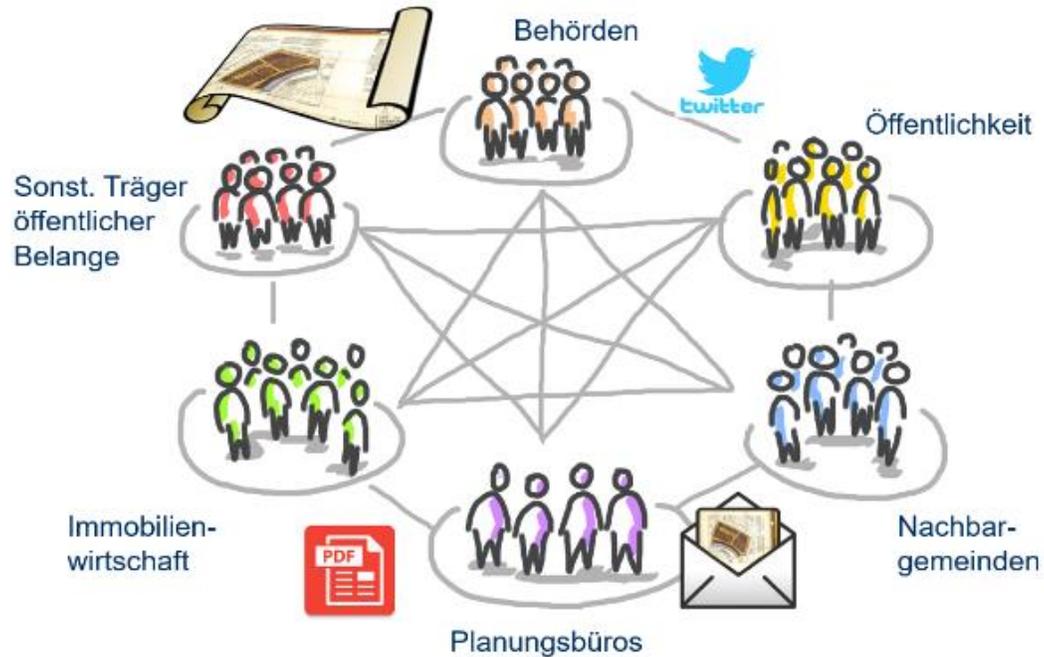
- Was ist XBAU ?

...XBau ist der Standard für die Kommunikation zwischen den Beteiligten in bauaufsichtlichen Verfahren. Er definiert die Strukturen und Inhalte aller Nachrichten, die erforderlich sind, um die Prozesse im jeweiligen Verfahren abzubilden.

Begriff : **Digitaler Bauantrag** ?

Ziel von X-Planung

Datenaustausch ohne gemeinsamen Standard



Datenaustausch über das standardisierte Format XPlanung



Bekannte Formate ?

....docx, jpeg, png, dwg, dxf, **pdf**, wms, usw.

X-Planung – Format = GML

...bekanntes Alkis-Format XML (**Vermessungsamt**)

X- Planung - Rechtliches

- OZG- Onlinezugangsgesetz der Bundes vom 14.08.2017
 - Verbindlichkeit v. 05.10.2017 des IT-Planungsrates
 - Länder sollen entsprechende Richtlinien und Verwaltungsvorschriften erlassen
- => §§ 4 ff BauGB

Städte, Kreise und Gemeinden:

- Gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung der Standards
- Kommunen sollen bis zum Stichtag (*Frühjahr 2023*) festlegen, ab welchem die Abgabe und Bereitsstellung Xplanungs- und Xbau konformer Daten und Webdienste in ihrer Gebietskörperschaft verbindlich wird.

Welche Standards und Wie ?

- Amtliche Liegenschaftskataster ALKIS (UTM)
- Höhenbezugssystem DHHN2016
- Erzeugung von Meta-Daten (Geometrie + Sachdaten)
- Fläche + Flächeninfo
- Linie + Linieninfo (XTrasse)
- Punkt + Punktinfo

Thema	Empfehlung
1 Koordinatensystem	ETRS 89 / UTM 32 (EPSG 25832)
2 Geobasisdaten	ALKIS-Flurstücke für Bebauungsplän undFlächennutzungspläne
3 Qualität der Referenz-Dateien	Rasterbilder: PNG/PWG, 300 dpi, 256 Farben PDFs: Texte durchsuchbar
4 Erfassungstiefe	Vollerfassung aller Planinhalte, textliche Festsetzungen als Datei-Referenz, optional als flächenscharfe Zuordnung zu den Vektor-Geometrien
5 Erfassungsqualität: Kartografische Umsetzung der Planzeichnung	Exakte Positionierung von Punkt-Symbolen und Aufschriften
6 Erfassungsqualität: Umgang mit individuellen Planzeichen	Als textliche Ergänzung erfassen oder Erfassung als neuer Codelisten-Attribut und ggf. Änderungsantrag bei der XPlan-Leitstelle
7 Pflicht-Attribute und Metadaten zum Planwerk	Alle planerischen Aussagen sind abzubilden, beschreibende Metadaten zum Planwerk nach Vorlage

Weitere Standards – WMS - Dienste

Antrag auf Katasterauszüge

Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, ggf. Außenstelle

Straße HsNr

PLZ, Ort

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑

1. Antragsteller / Antragstellerin

Name, Vorname

Straße und Hausnummer, PLZ, Wohnort

Erreichbar unter Telefon (mit Vorwahl), Fax, Mobiltelefon, E-Mail

2. Betroffene Flurstücke

Gemarkung(en) / Flurstück(e)

3. Analoge Auszüge aus dem Liegenschaftskataster

- Katasterauszug zur Bauvorlage mit bis zu 2 Flurkartenauszügen (*)
(Flurkarten- und Eigentümergebietsauszug als Grundlage für den Lageplan nach § 7 Bauvorlagenverordnung)

Flurkartenauszüge

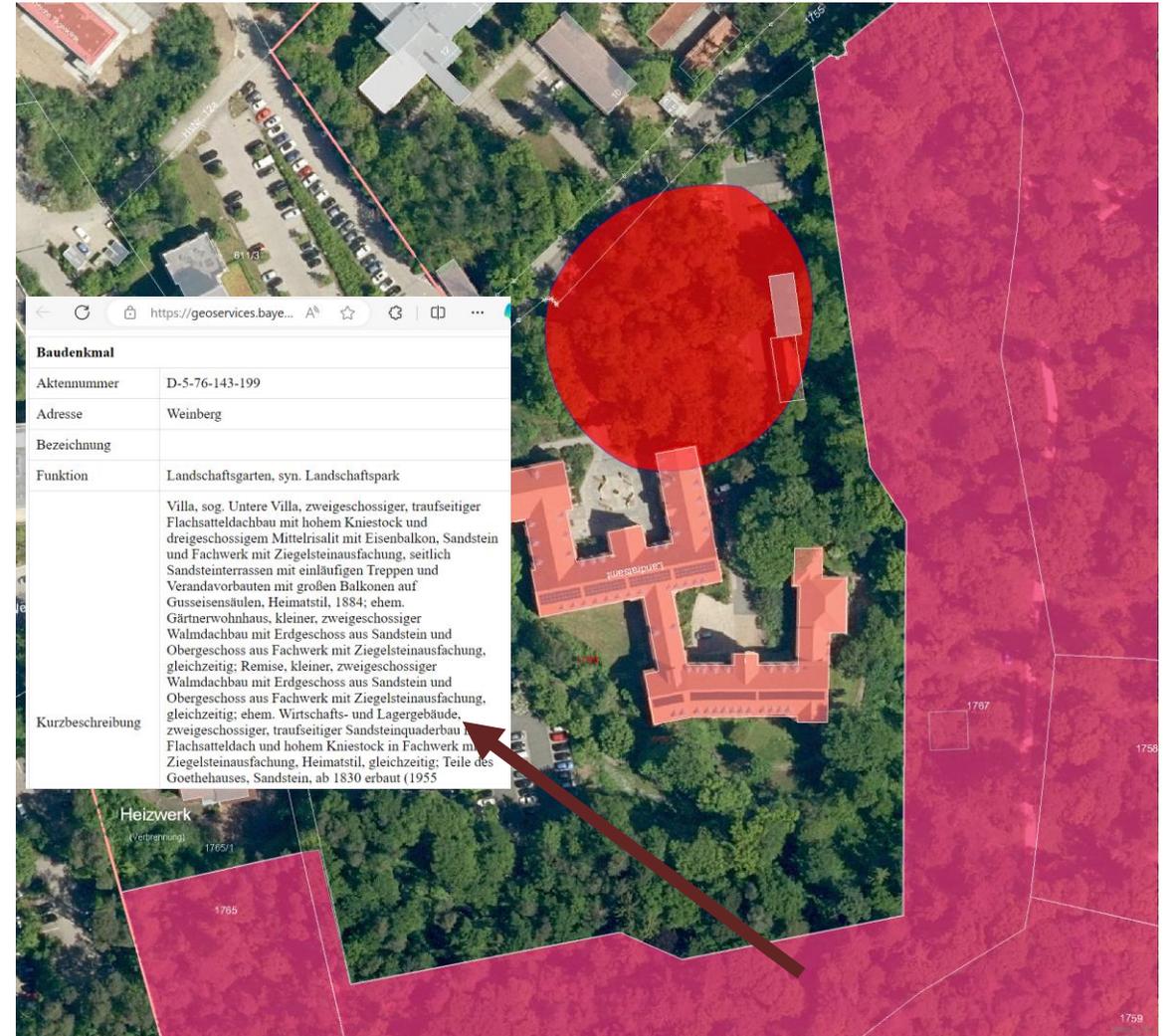
- Flurkarte 1:500 mit Beglaubigung
 Flurkarte 1:1000 mit Beglaubigung
 Planungskarte 1:5000

Sachdatenauszüge

- Flurstücksnachweis (*)
(Sachdatenauskunft über ein Flurstück mit Angaben zu Fläche, Nutzung, Lage, Buchung und optional Bodenschätzung)
 Flurstücks- und Eigentumsnachweis (*)
(Sachdatenauskunft über ein Flurstück mit Angaben zu Fläche, Nutzung, Lage, Buchung, Eigentümer und optional Bodenschätzung)
 Bestandsnachweis (*)
(Sachdatenauskunft über ein Grundbuchblatt mit Angaben zu Flurstück(en), Fläche, Nutzung, Lage, Eigentümer und optional Bodenschätzung)
 Bestandsnachweis für Jagdkataster (*) mit Jagdbaren Flurstücken für das Jagdkataster im Shape-Format
 Vermessungszahlen (Grenz- und Streckenmaße) (**)
 Kopien von Unterlagen aus dem Liegenschaftskataster (**)
(*) bei Darlegung des berechtigten Interesses (**) weitere Angaben unter Nr. 6 erforderlich

4. Digitale Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters

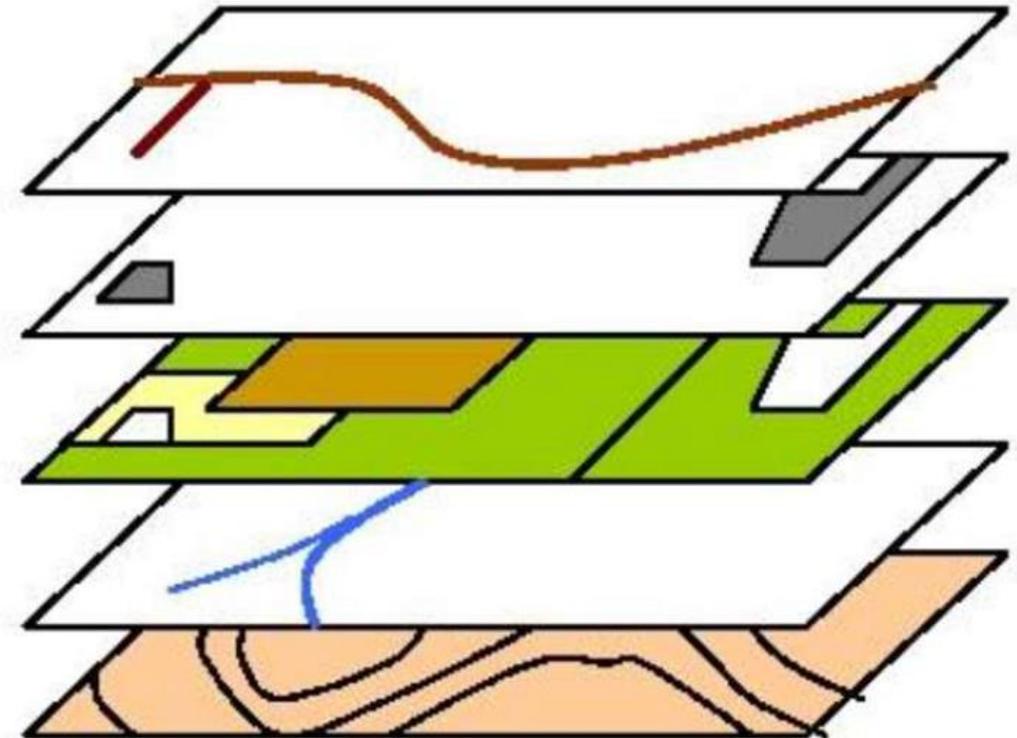
- ALKIS-Daten
 ALKIS-DXF
 ALKIS-SHAPE
 NAS
 Flurstücke Bodenschätzung Eigentümer (*)
 Komplettabgabe ohne Angaben zum Eigentum
 Komplettabgabe mit Angaben zum Eigentum (*)
 ALKIS-Auszüge als digitale Textausgaben (Format CSV)
 Flurstückssachdaten (*)
 Eigentumssachdaten (*)



Einführung Daten-Modell

Ebenenkonzept:

- Jede Klasse entspricht einer Ebene
- Unterschied Flächenschlusschicht und Überlagerungsschicht
- Flächenschlussobjekte dürfen sich nicht überlagern => Grünfläche nicht oberhalb Waldfläche
- Überlagerungsobjekte können beliebig auf anderen Flächen liegen => Denkmalschutzfläche auf Grünfläche



Einführung Daten-Modell

Attribute:

- Eigenschaften einer Klasse

Attributwerte:

- Zulässige Wert, die ein Attribut haben kann
- Liste zulässiger Werte

Attribute der Klasse

„BP_SchutzPflegeEntwicklungsmassnahme“

Ziel der Maßnahme

Art der Maßnahme (mehrere möglich)

Ist es eine Ausgleichsmaßnahme?

Referenz zum Textdokument der Maßnahme

Referenz zum Landschaftsplan

Attributwerte „Ziel der Maßnahme“

Anlage

Schutz und Pflege

Entwicklung

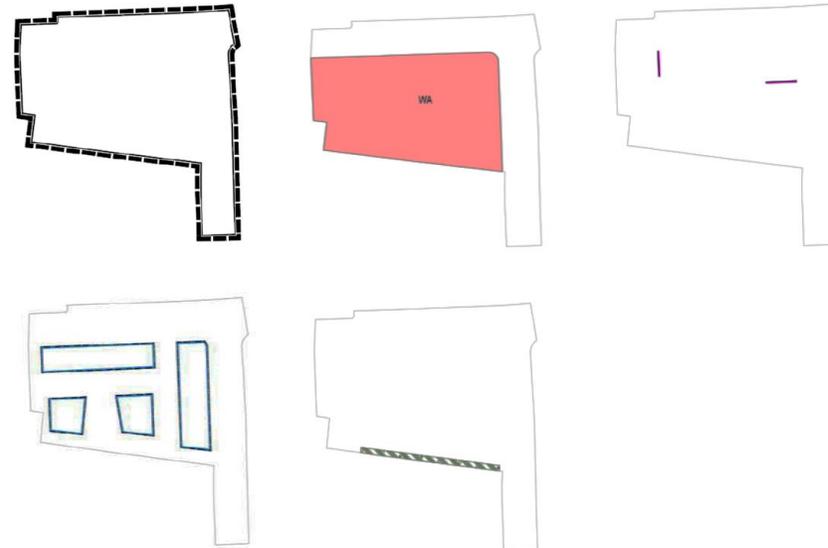
Schutz, Pflege und Entwicklung

Sonstiges

Zielsetzung in der Praxis



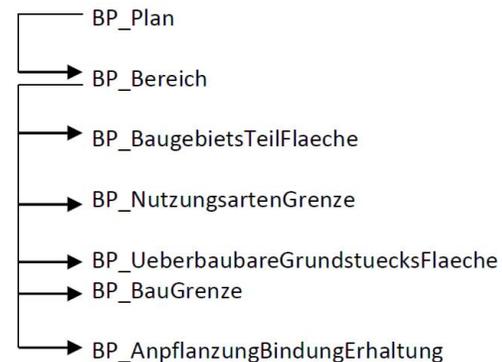
Planinhalt



Auszug Zeichenerklärung Bebauungsplan



XPlanung - Objekte



Vorgaben für die Praxis



Rückhaltebecken mit dem flächigen Einstau und dem entsprechenden Volumen, geometrisch genau !

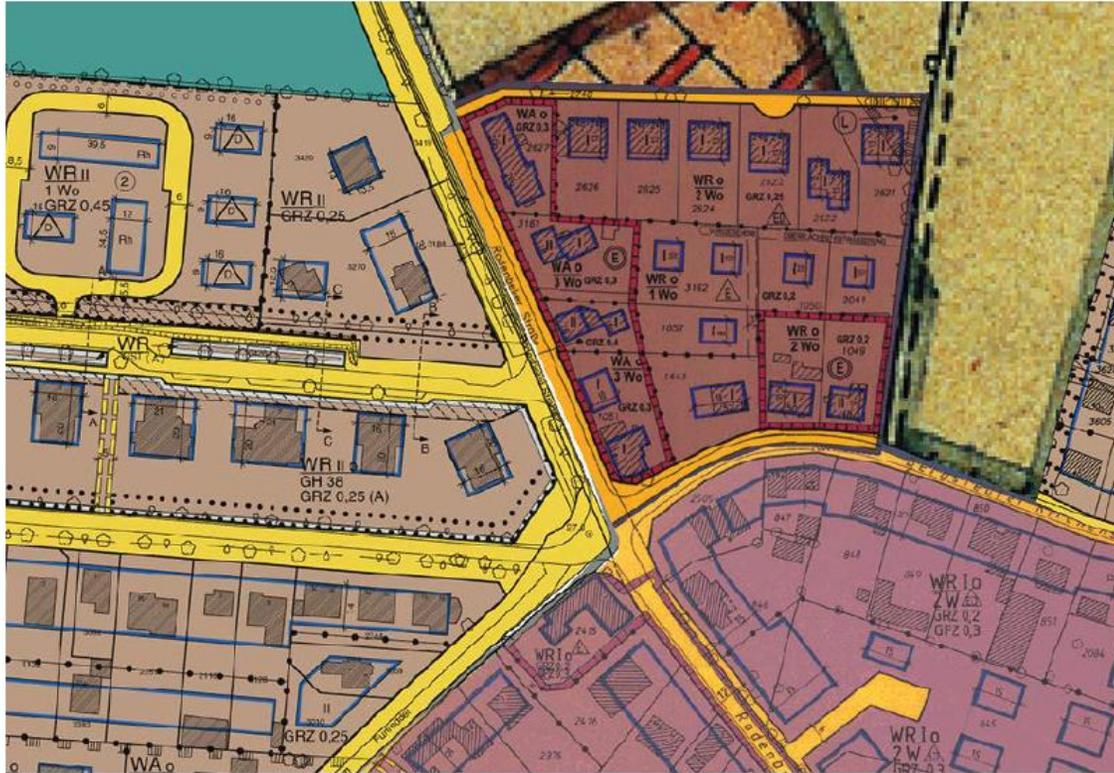
Regenrückhaltebecken:	3.390 m ³
Versickerungsmulden im Straßenbegleitgrün der Wiesbadener Straße südlich der Erschließungsstraße:	108 m ³

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR HINWEISE



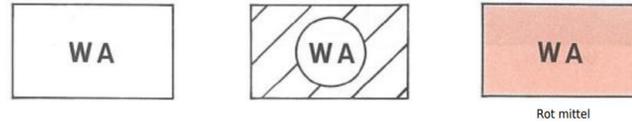
Fläche für die Ableitung von Niederschlagswasser
- gemischte Nutzung -

Aus der Praxis

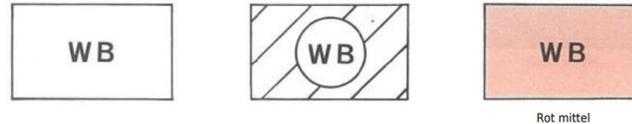


X- Planung / Planzeichenverordnung V90

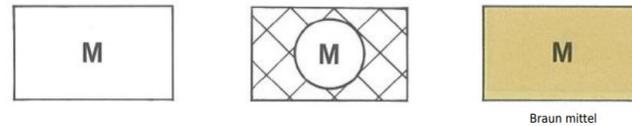
1.1.3. Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauNVO)



1.1.4. Besondere Wohngebiete
(§ 4a BauNVO)



1.2. Gemischte Bauflächen
(§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)



1.2.1. Dorfgebiete
(§ 5 BauNVO)



Herausforderung:

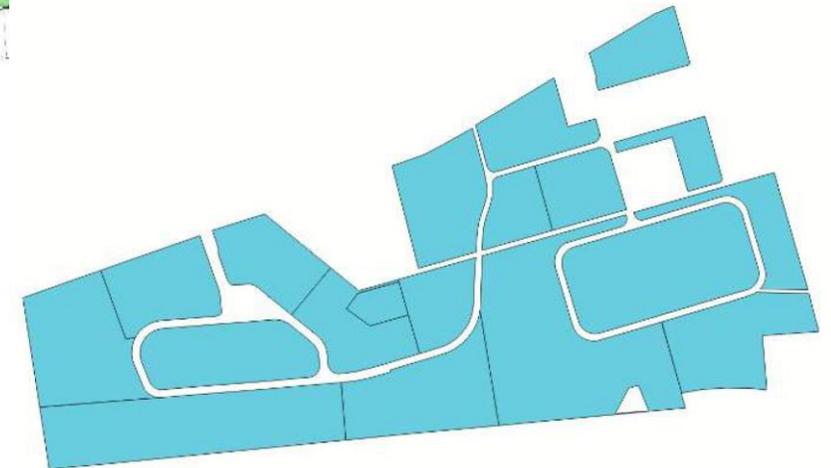
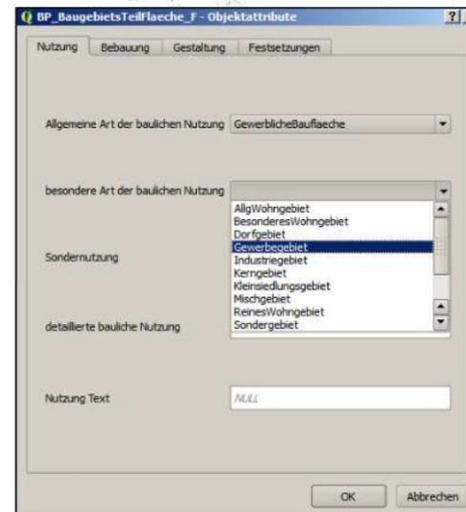
Erfüllung der Farbvorgaben bei der Planerstellung bzw. Erstellung des GML-Formates

...derzeit gibt es noch keinen einheitlichen Steuerungskatalog für die Farbdarstellung !



Transformation Alt-Pläne

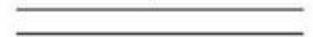
- Scan des Papierplanes
- Georeferenzierung
- Digitalisierung der Grundlagen
- Objektgenaue Erfassung
- Erfassung aller Objekte
- Zuordnung der Attribute
- => Export XPlanGML



Fertiger Plan im Xplan – GML Format

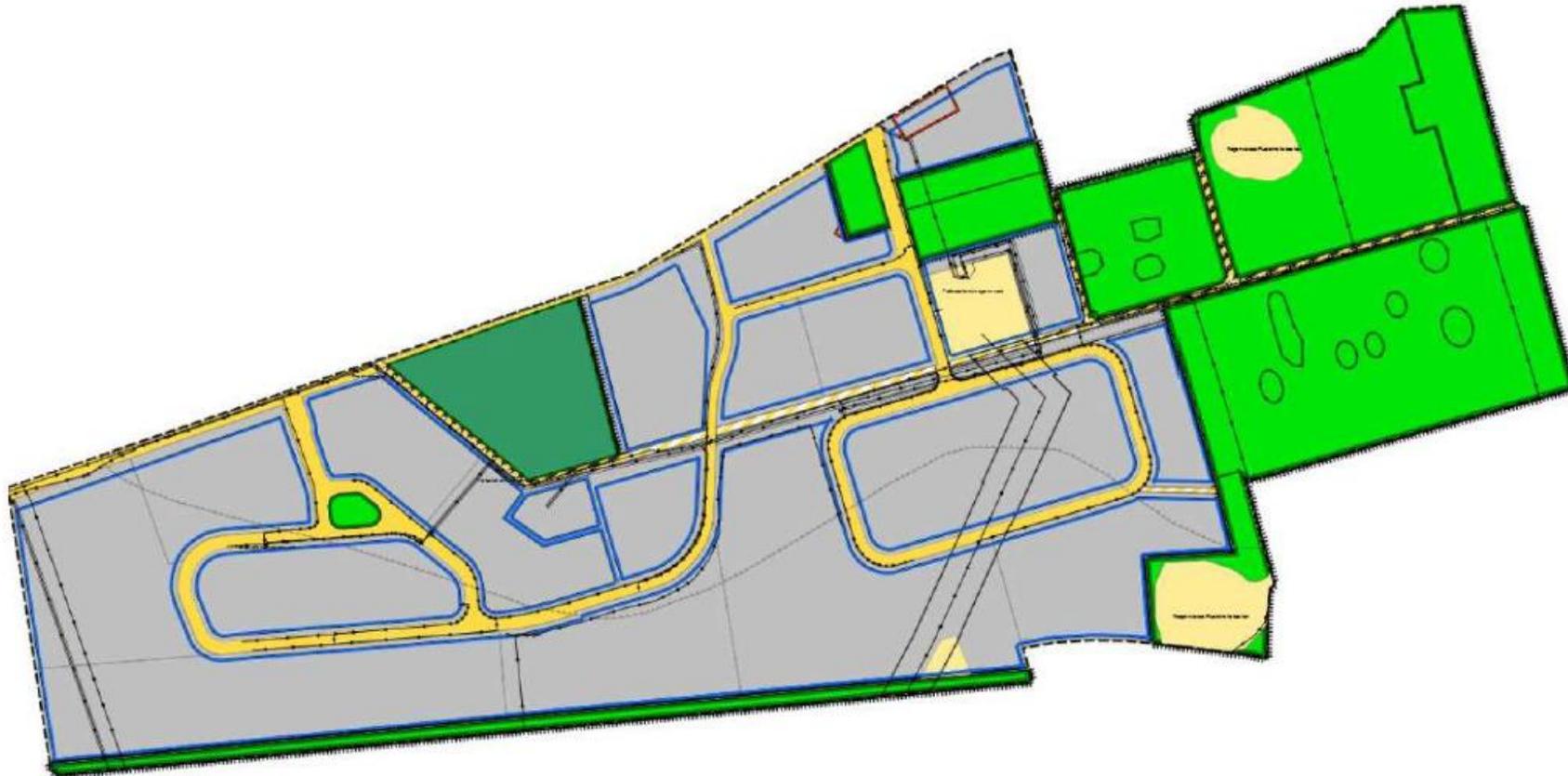


75%

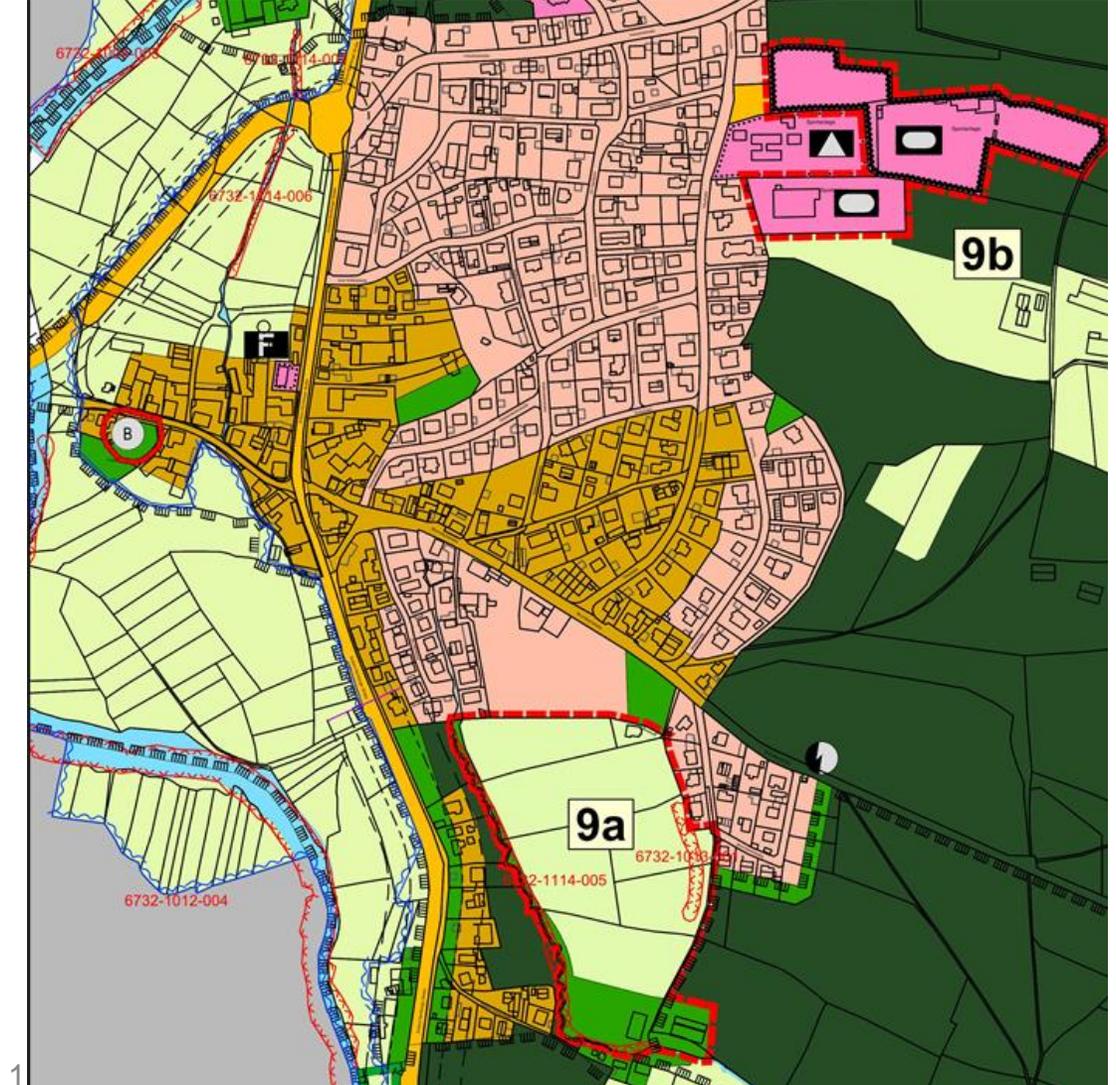
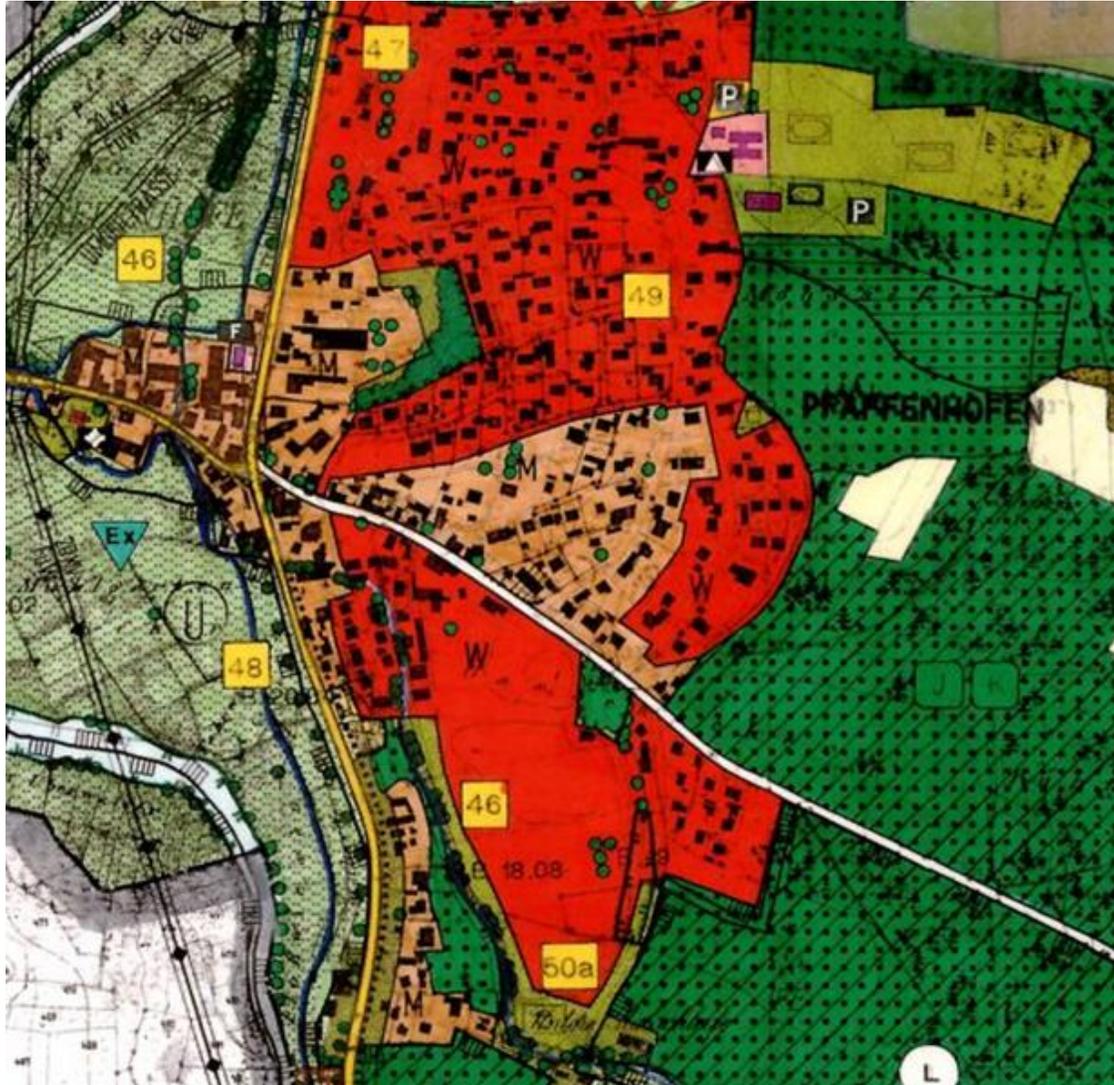


XPlanGML-Klassen:

- BP_AnplantationBindungErhaltung
- BP_BauGrenze
- BP_BaugebietsTeilFlaeche
- BP_DenkmalSchutzEinzelanlage
- BP_FreiFlaeche
- BP_GruenFlaeche
- BP_KennzeichnungsFlaeche
- BP_Plan
- BP_SchutzPflegeEntwicklungsFlaeche
- BP_Schutzgebiet
- BP_StrassenVerkehrsFlaeche
- BP_VerEntsorgung
- BP_VerkehrsflaecheBesondererZweckbes
- BP_WaldFlaeche
- BP_Wegerecht



Auszug Flächennutzungsplan Stadt Roth



X-Planung in der Praxis - FLNPL

FLNPL Roth.gml

The screenshot displays a GIS application window titled 'magellan - [Ansicht 1]'. The main map area shows a complex planning map with various colored zones: green for parks or green spaces, blue for water bodies, yellow for roads, and red/pink for residential or commercial areas. A blue arrow points from the GML code editor on the left to a specific green area on the map.

FLNPL Roth.gml - Editor

```

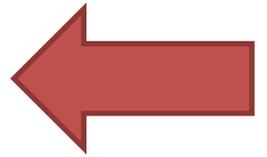
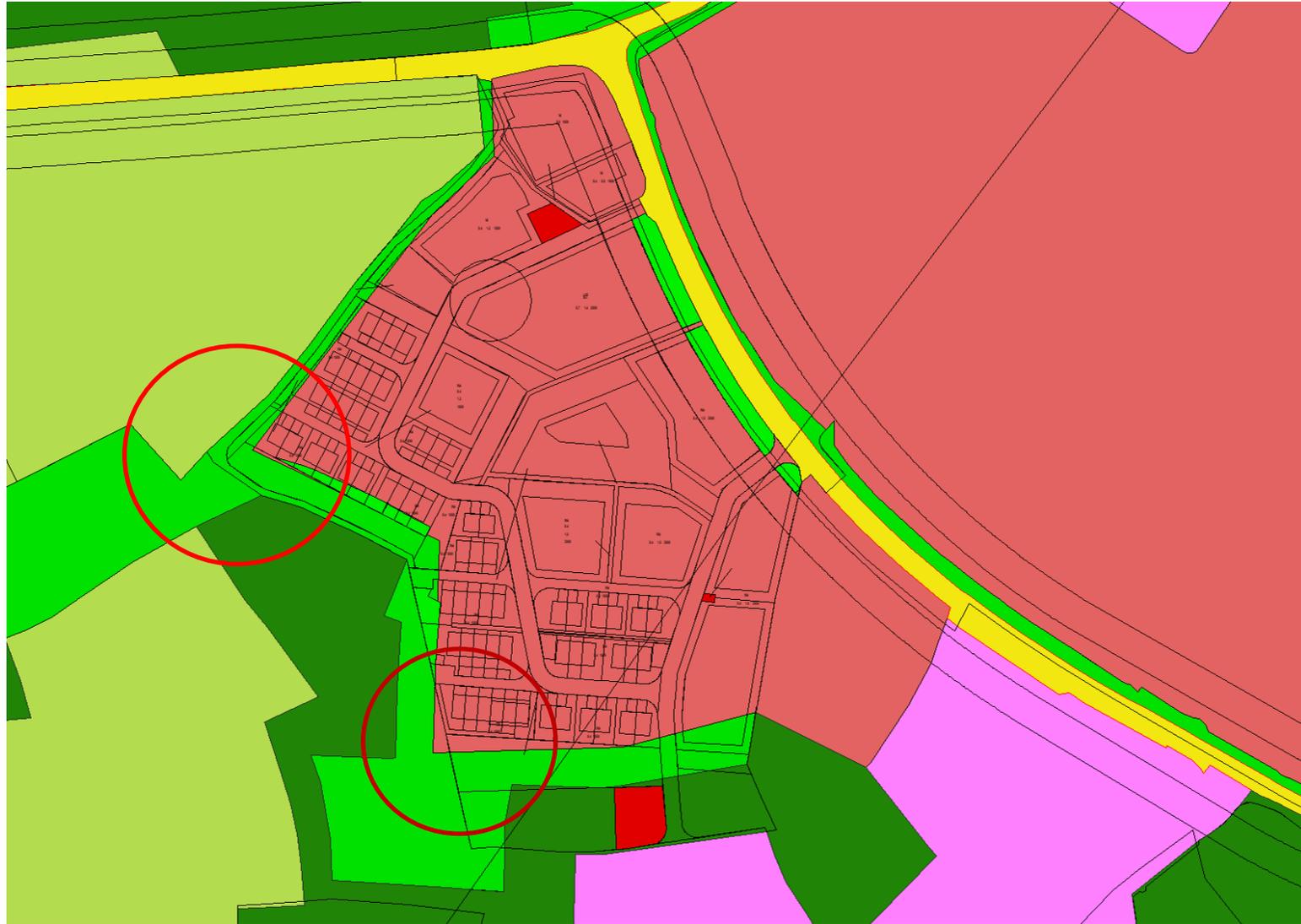
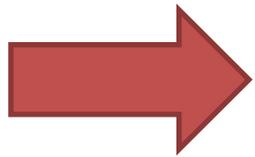
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" standalone="yes"?>
<!--Erstellt von MS LANDCAD 2025 am 26.03.2025-->
<xplan:PlanAuszug xmlns:xplan="http://www.xplanung.de/xplangml/5/4" xmlns:gml="http://www.opengis.net/gml/3.2" xmlns:xlink="http://www.w3.org
<gml:boundedBy>
  <gml:Envelope srsName="EPSG:25832">
    <gml:lowerCorner>647869.6600 5449139.2300</gml:lowerCorner>
    <gml:upperCorner>661174.4200 5462872.1600</gml:upperCorner>
  </gml:Envelope>
</gml:boundedBy>
<gml:featureMember>
  <xplan:FP_Plan gml:id="GML_bef08135-ea2b-4a1b-afe7-ce37e93b6951">
    <gml:identifier codeSpace="urn:uuid":be0d0135-ea2b-4a1b-afe7-ce37e93b6951</gml:identifier>
    <gml:boundedBy>
      <gml:Envelope srsName="EPSG:25832">
        <gml:lowerCorner>647869.6600 5449139.2300</gml:lowerCorner>
        <gml:upperCorner>661174.4200 5462872.1600</gml:upperCorner>
      </gml:Envelope>
    </gml:boundedBy>
    <xplan:name />
    <xplan:erstellungssMassstab>5000</xplan:erstellungssMassstab>
    <xplan:raumlicherGeltungsbereich>
      <gml:MultiSurface srsName="EPSG:25832" gml:id="GML_cc05a25a-5c55-4ee4-97b1-45bc7c1f363b">
        <gml:surfaceMember>
          <gml:Polygon srsName="EPSG:25832" gml:id="GML_e70849bd-f2bb-4773-af4a-cb8e671b4e2b">
            <gml:exterior>
              <gml:linearRing>
                <gml:posList srsDimension="2" count="3467">657717.7100 5457343.4900 657719.2400 5457349.7200 657782.4700 5457344.0900 657708
5458143.5600 657442.8900 5458148.3300 657418.5900 5458155.4100 657394.3900 5458170.8100 657393.1600 5458173.8800 657392.7300 5458174.9500 6573
5458053.0500 657783.0700 5458054.9400 657761.0100 5458050.3700 657740.5600 5458038.1900 657732.6700 5459069.9800 657723.9200 5459111.0400 6577
546026.7100 659099.5200 5460609.8600 659157.2700 5460952.7700 658211.5500 5460835.9600 658234.9300 5460592.4500 658242.6400 5460594.5900 6582
5461054.8200 659025.0600 5461068.4700 659030.7400 5461073.8700 659044.7100 5461069.4900 659058.2800 5461066.2200 659086.4400 5461043.6100 6591
5460844.7900 659047.5700 5460840.9900 659475.7000 5460837.6600 659482.7000 5460833.4040 659497.6800 5460823.2100 659504.6000 5460821.6400 6595
5460549.6100 660052.5300 5460534.8100 660066.2900 5460525.1300 660115.7400 5460491.3000 660125.2400 5460483.9000 660139.7000 5460468.6700 6601
5461539.8100 660960.2300 5461566.4900 660982.2900 5461594.6500 660989.1900 5461611.2500 660995.7500 5461627.1800 661006.8800 5461660.6700 6610
5462312.7500 661879.3900 5462311.4000 661870.8600 5462310.6800 661862.1300 5462313.5200 661895.2400 5462314.8500 661854.0400 5462314.1700 6618
5462294.0800 660834.2900 5462288.7700 660833.2500 5462284.5400 660829.1500 5462284.7200 660818.3700 5462291.7800 660811.2200 5462287.0400 6608
5462276.1800 660809.5700 5462276.9000 660851.5800 5462274.1300 660852.6200 5462273.0900 660850.3300 5462273.6800 660848.9900 5462273.4300 6608
5462216.1100 6608187.0600 5462211.1300 6608180.2000 5462186.6000 6608176.2800 5462181.2000 6608172.4200 5462099.4000 6608159.3800 5462107.4000 6608
5461977.0700 659896.5300 5461986.6900 659880.1200 5461994.8700 659888.1000 5461997.1100 659879.9500 5462010.6100 659869.4600 5462024.8600 6598
5462868.9300 658869.7700 5462867.8100 658828.8800 5462867.4900 658817.2800 5462868.7400 658803.9300 5462869.5600 658791.4300 5462871.2500 6587
5461684.4200 659023.6100 5461682.1500 659022.3500 5461679.5700 659007.5600 5461649.9300 658972.2800 5461625.8900 658994.2000 5461589.0500 6590
5461476.7900 658400.1100 5461454.4100 658430.7700 5461446.2100 658451.9600 5461389.6900 658453.3700 5461385.9200 658453.7200 5461384.9800 6584
5461330.3100 658285.9900 5461328.8200 658280.5700 5461327.1700 658278.3400 5461325.7800 658273.9500 5461322.6800 5461322.6800 5461320.6400 6582
5461153.5600 657795.3400 5461175.4700 657779.2700 5461166.3400 657757.1400 5461161.8200 657746.5800 5461160.4800 657758.9000 5461214.4900 6577
5460912.2100 657314.5100 5460907.1700 657315.2400 5460994.7900 657315.5900 5460993.3600 657321.5300 5460804.5800 657303.2800 5460807.6200 6572
5460768.7500 656998.4000 5460758.4500 656986.2800 5460750.4300 656969.8500 5460739.3800 656954.2400 5460730.4900 656939.8100 5460721.2700 6569
5460514.5600 656612.2000 5460586.2700 656610.5900 5460582.8500 656608.2700 5460493.4200 656585.2100 5460483.2400 656570.6800 5460474.1300 6565
5460941.4400 655740.6100 5460939.4900 655682.5800 5460930.5200 655633.5500 5460913.8300 655615.4600 5460915.1000 655587.6400 5460918.2700 6555
5460873.4100 655803.0600 5460867.0700 654993.5800 5460865.8300 654985.1000 5460864.6800 654936.0400 5460858.1300 654933.5300 5460857.7900 6548

```

X-Planung in der Praxis – 2 x gml


FLNPL Roth.gml


VE Bplan Westring.gml



X-Planung in der Praxis - Steuerkatalog



XPlanung Flächensteuerung

Zusammenstellung der Flächen

- BP_AnpflanzungBindungErhaltung
- BP_AusgleichsFlaeche
- BP_BaugebietsTeilFlaeche
- BP_Bereich
- BP_FreiFlaeche
- BP_GenerischesObjekt
- BP_GruenFlaeche
- BP_NebenanlagenFlaeche
- BP_Plan
- BP_StrassenVerkehrsFlaeche
- BP_UeberbaubareGrundstuecksFlaeche
- BP_VerEntsorgung
- BP_VerkehrsflaecheBesondererZweckbestimmung
- BP_WasserwirtschaftsFlaeche

Zuerst

Nach Oben

Nach Unten

Zuletzt

Steuerung

Alle aus

Alle ein

Lösche XPLAN Grafik

Zeichne Rest

Zeichne Fläche

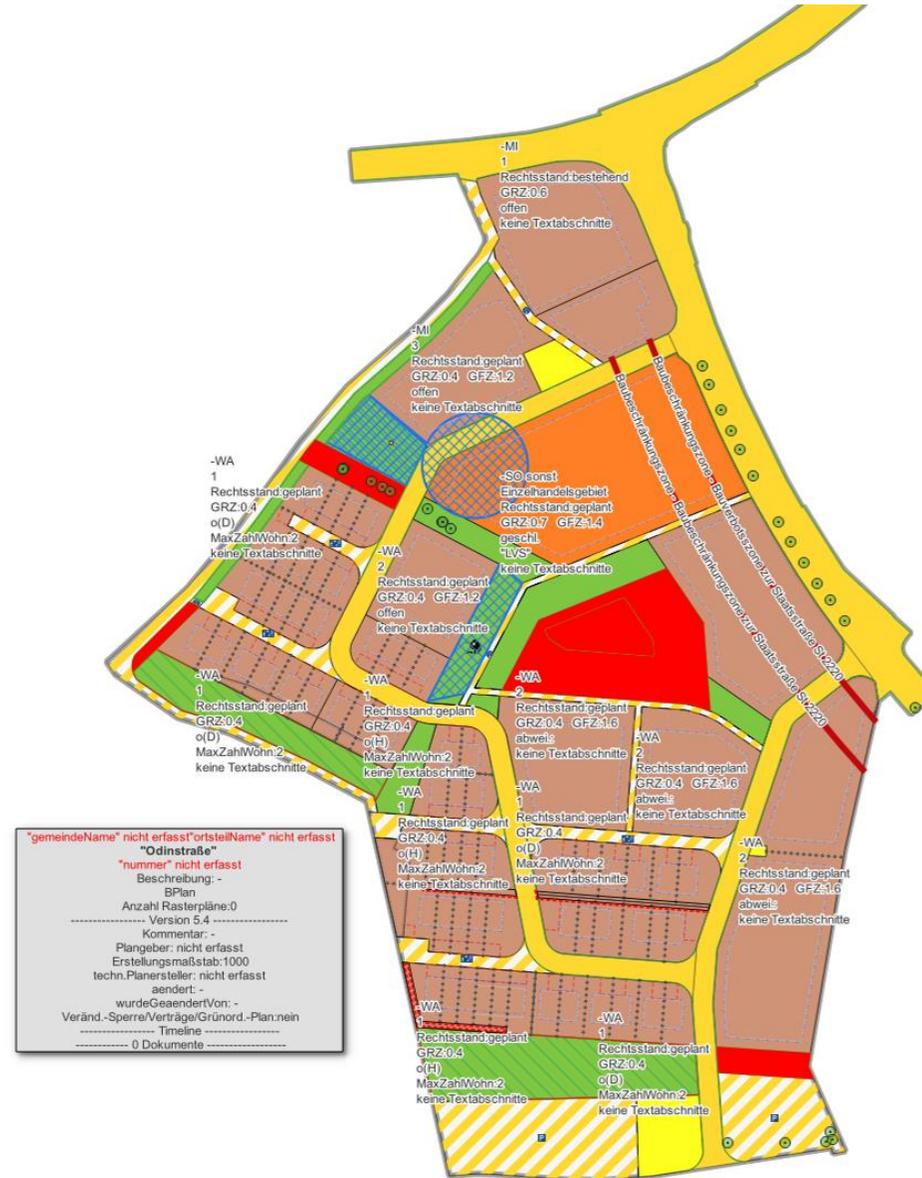
Flächen ungefüllt

Beenden

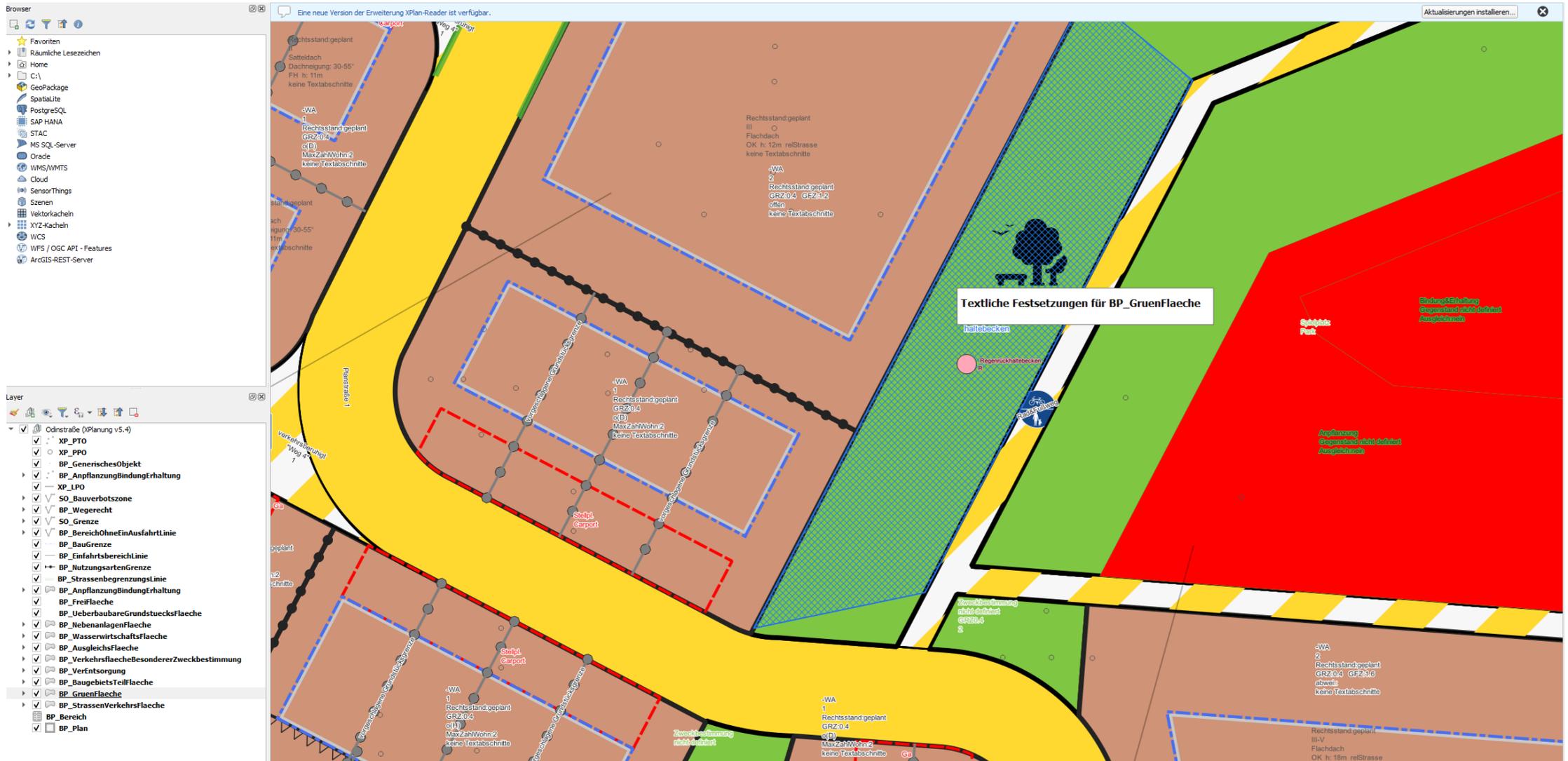
X-Planung in der Praxis - Info

Layer

- Odinstraße (XPlanung v5.4)
 - XP_PTO
 - XP_PPO
 - BP_GenerischesObjekt
 - BP_AnplantationBindungErhaltung
 - XP_LPO
 - SO_Bauverbotszone
 - BP_Wegerecht
 - SO_Grenze
 - BP_BereichOhneEinAusfahrtLinie
 - BP_BauGrenze
 - BP_EinfahrtsbereichLinie
 - BP_NutzungsartenGrenze
 - BP_StrassenbegrenzungLinie
 - BP_AnplantationBindungErhaltung
 - BP_FreiFlaeche
 - BP_UeberbaubareGrundstuecksFlaeche
 - BP_NebenanlagenFlaeche
 - BP_WasserwirtschaftsFlaeche
 - BP_AusgleichsFlaeche
 - BP_VerkehrsflaecheBesondererZweckbestimmung
 - BP_VerEntsorgung
 - BP_BaugebietsTeilFlaeche
 - BP_GruenFlaeche
 - BP_StrassenVerkehrsFlaeche
 - BP_Bereich
 - BP_Plan



X-Planung in der Praxis – „Info-Tiefe“



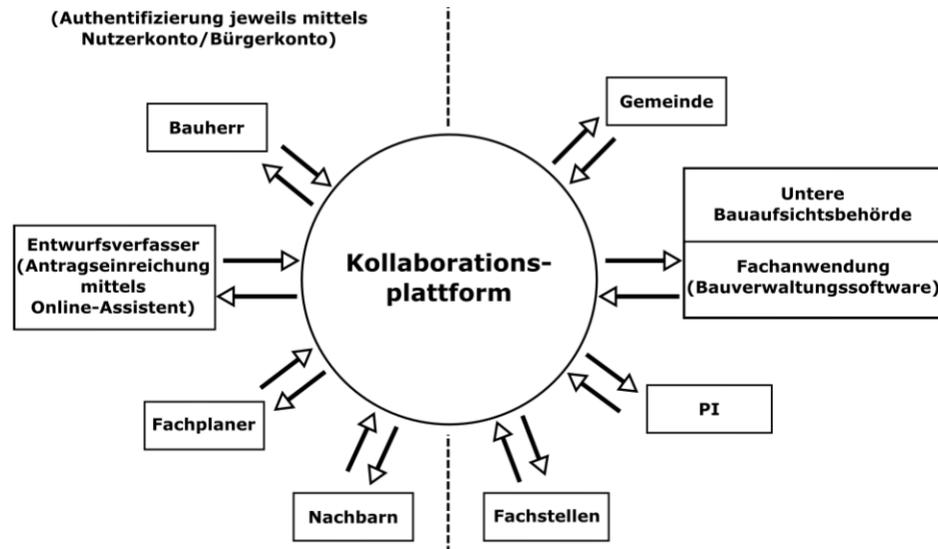
Vision – XBAU - Bauantrag

- Grundlage Alkis-Lageplan
 - UTM- Koordinatensystem
- +
- Lageplan XML + Bauvorhaben
- ⇒ Exportiert in XML-Format
- =
- Echte Digitale Plangrundlage



Automatisiertes Genehmigungsverfahren

Lösungsansatz (langfristig)



ISSN 1437-8337

Leitmedium für den Öffentlichen Dienst

G 1805

Behörden Spiegel

Nr. IX / 39. Jg / 37. Woche

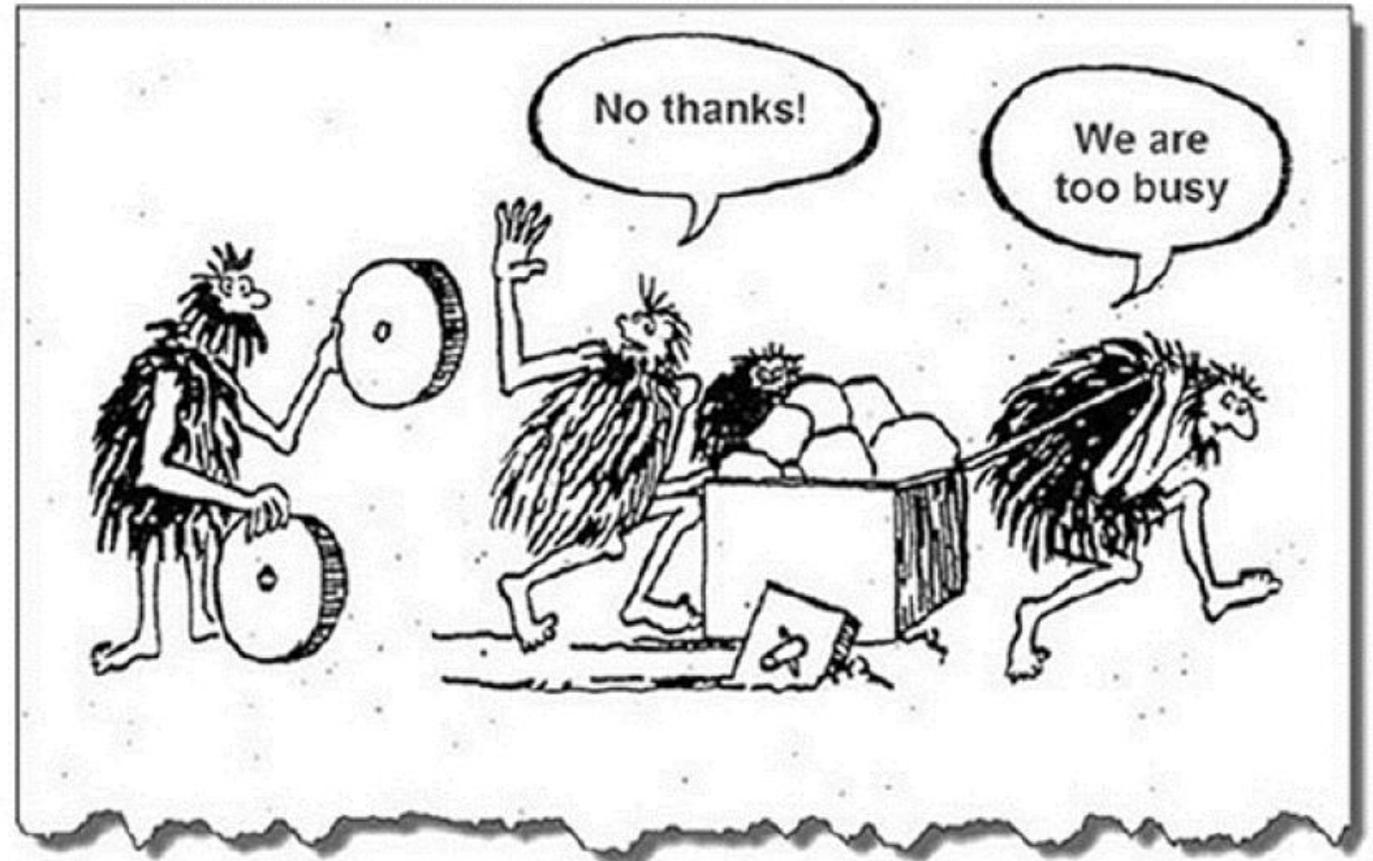
Berlin und Bonn / September 2023

www.behoerenspiegel.de



Xplanung – Mehrwerte

- Analysemöglichkeiten
- Nachnutzungspotenziale
- Verbesserter Service
- Verfahrenstransparenz
- Erleichterte Datentransformation
- Planungs- und Investitionssicherheit
- Basis Kommunikation



Xplanungist auf dem Weg

Digitales Bauamt (Stand):

- Nutzung eines GIS-Systems mit verschiedenen Modulen, z.B. Kanal, Straße, Wasser, Bauleitpläne
- Nutzung WMS-Dienste

Aufgaben für die Zukunft:

- Daten im XPlanGML-Format
- Veränderung der Abläufe, Digitale Lösungen für die Zusammenarbeit mit Behörden und Beteiligten
- Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und Beteiligten
- Politische Verantwortliche in den Kommunen und Gremien informieren und schulen sowie Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen

Xplanung - Werkzeuge

Handreichung



 PLANUNG  BAU

**Pflichtenheft zur Erstellung eines
Bauleitplans unter Verwendung des
Datenaustauschformates
„XPlanung“ für die
Freie und Hansestadt Hamburg**

erstellt durch den:

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Leitstelle XPlanung / XBau

in Abstimmung mit der:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung

Xplanung – Pflichtenheft - Auszug

2.8 Metadaten zum Bebauungsplan

Für den Plan (Objektart *BP_Plan*) sind in der XPlanGML-Datei verpflichtend Metadaten zu den folgenden Attributen zu hinterlegen (gelbe Eintragungen sind beispielhaft zu sehen):

- „name“: 08/006 - Königsberger Str / Tulpenweg
- „nummer“¹ (INSPIRE): DE_05111000_B08-006
- „raeumlicherGeltungsbereich“¹:= wird automatisch generiert
- „gemeinde“¹ „ags“ (amtlicher Gemeindegeschlüssel für Düsseldorf: 05111000)
- „planart“¹ (siehe Liste Planart²): z.B. 10001 (qualifizierter Bebauungsplan)
- „aendert“¹ (wenn z.B. bestehendes Planrecht² überplant wird):
DE_05111000_B08-005
- „rechtsstand“¹ (siehe Liste Rechtsstand): z.B. 4000 (InkraftGetreten)
- „inkrafttretensDatum“: 2016-08-13 (Datum der Bekanntmachung)
- „versionBauNVOText“: Version vom 11.06.2013, zuletzt geändert durch ...
- „versionBauNVODatum“:2013-06-11 (Datum der Bekanntmachung)
- „versionBauGBText“:Version vom 20.10.2015, zuletzt geändert durch ...
- „versionBauGBDatum“:2015-10-20
- „versionSonstRechtsgrundlageDatum“: 2018-07-21
- „versionSonstRechtsgrundlageText“: BauO NRW Version vom 21.07.2018, zuletzt geändert durch...

Für die räumlichen oder sachlichen Teilbereiche eines Bebauungsplans (Objektart „BP_Bereich“) sind in der XPlanGML-Datei verpflichtend die folgenden Sachdaten (Attribute) zu führen:

- „gehörtZuPlan“ (wenn vorhanden) DE_05111000_B05-006

Auf Sonderzeichen und Umlaute ist zu verzichten.

Anforderung	Erläuterung
Erfassung von Flächen	Flächen sind als geschlossene Polygone mit mathematisch identischem Anfangs- und Endpunkt zu konstruieren.
Flächenschluss	Flächenschlussobjekte geben den hauptsächlichen Nutzungszweck einer Fläche innerhalb des Geltungsbereiches wieder. Diese Objekte dürfen sich nicht überlappen und keine Lücken aufweisen.
Flächenschluss zu Grenzen anderer Bebauungspläne	Liegen bereits für benachbarte Bebauungspläne XPlanungsdaten vor, ist auch zu diesen ein Flächenschluss herzustellen (Stützpunkte aufgreifen).
Überlagerungsobjekte	Flächen-Objekte, die nicht zur Flächenschlussebene gehören, sind Überlagerungsobjekte.
Erfassung von Linien	Linien-Objekte sollen in so wenig Segmenten wie möglich gezeichnet werden. Müssen aber mit überlagernden Objekten (Flächen und oder Linien) die gleichen Stützpunkte haben.
Toleranzgrenze	Eine geometrische Abweichung darf max. 0,002 m betragen.

2.5 Überführung Planzeichnung in XPlan Standard

2.5.1 Geltungsbereich (BP_Plan / BP_Bereich)

Jeder Bebauungsplan (*BP_Plan*) muss mindestens einen Geltungsbereich (*BP_Bereich*) aufweisen.

Alle Planzeichen müssen innerhalb eines Geltungsbereichs positioniert sein.

Es können mehrere Geltungsbereiche angelegt werden. Diese müssen aber alle einem Bebauungsplan zugeordnet werden. Bei mehreren Geltungsbereichen ist es wichtig, dass die Planzeichen jeweils dem Bereich zugeordnet sind, in dem sie liegen.



Beispiel rechts - Zwei getrennte Geltungsbereiche sind einem Plan zugeordnet.

Di-Planung – aktuelle Info



E-Mail
An die
Ressorts,
Regierungen,
Landratsämter und
Gemeinden

München, 3. Juni 2025
StMB-26-4631-8-3-52

Digitalisierung des Planungsbereichs - Einführung der Plattform DiPlanung

Anlage(n)
Info-Leporello Plattform DiPlanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung bietet uns zahlreiche Möglichkeiten: Sie macht nicht nur unsere Abläufe effizienter und transparenter, sondern erleichtert auch den Informationsaustausch mit unseren Partnern.

Mit der Einführung der Plattform DiPlanung gehen wir einen bedeutenden Schritt in der digitalen Transformation der Bauleitplanung. Die Plattform wird künftig eine Schlüsselrolle dabei spielen, wichtige Daten und Prozesse strukturiert und verlustfrei zu erfassen, auszutauschen und zu verwalten.

Mit DiPlanung schaffen wir die Grundlage für eine moderne, vernetzte Verwaltung und eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Behörden, Planungsbüros und anderen Beteiligten. Unser Ziel ist es, die digitale Planung in der Praxis zu etablieren und ihre Vorteile gezielt im Arbeitsalltag zu nutzen.



SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR DIGITALEN PLANUNG MIT DIPLANUNG

Das Planen mit DiPlanung wird zukünftig Ihre Arbeit einfacher und transparenter machen. Doch damit es losgehen kann, muss tatsächlich etwas Vorarbeit geleistet werden. Diese Hilfestellung bietet einen Einstieg in das Thema DiPlanung für Regierungen,

Landratsämter und Gemeinden. Sollten darüber hinaus Fragen aufkommen, stehen weitere Informationen und Beratungsangebote zur Verfügung.
www.digitale.planung.bayern.de

Die Grafik gibt einen ersten Überblick. Details, Tipps und Checkliste finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

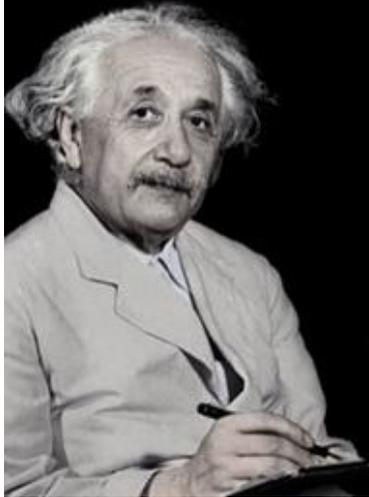


Checkliste Anmeldung DiPlanung – Schritt für Schritt auf die DiPlan-Plattform

1	Klären Sie den organisationsinternen Umgang mit dem Unternehmenskonto (siehe: https://info.mein-unternehmenskonto.de/). Das Zertifikat kann für eine personalisierte E-Mail-Adresse oder für eine Funktions-E-Mail-Adresse beantragt werden. Empfehlenswert für eine bessere Rückverfolgung ist Beantragung eines Zertifikats mit personalisierter E-Mail-Adresse.	<input type="checkbox"/>
2	Vorgehen bis zum 30. Juni 2025 Benennen Sie die Administratoren (zur Nutzerkontenverwaltung der Mitarbeitenden und Akteure) und übermitteln Sie die notwendigen Daten über die LimeSurvey-Umfrage (https://link2.bayern.de/AbfrageVorregistrierungAdministratoren) an die zuständige Koordinierungsstelle an der Landesbaudirektion (LBD). Vorgehen ab dem 1. Juli 2025 Benennen Sie die Administratoren und übermitteln Sie die notwendigen Daten (Klickanleitung: https://link2.bayern.de/DiPlanKlickanleitung) an die nächst höhere Stelle (Kaskadenschema). Diese wird Sie als Administrator in der Nutzendenverwaltung (Keycloak) anlegen und die entsprechende Rolle zuweisen. Die jeweilige Ansprechperson entnehmen Sie künftig bitte der Administratorensuche auf der Website www.digitale.planung.bayern.de .	<input type="checkbox"/>
3	Als Administrator(en) klären Sie die Rechte und Rollen für die Mitarbeitenden. Beachten Sie hierzu auch unsere Informationen und Tipps unter www.digitale.planung.bayern.de .	<input type="checkbox"/>
4	Beantragen Sie die Zertifikate für die DiPlanung-Administratoren über „Mein Unternehmenskonto“ auf der Basis von ELSTER. Die bei der LimeSurvey-Umfrage angegebenen E-Mail-Adresse des Administrators muss identisch zur der E-Mail sein, die bei der ersten Anmeldung verwendet wird. Ratsam ist es in diesem Schritt schon weitere Zertifikate für die Mitarbeitenden zu beantragen. Denn: Es ist mit einer ca. zweiwöchigen Bearbeitungszeit zu rechnen.	<input type="checkbox"/>
5	Nach Zugang des Zertifikats: Administratoren, die sich über LimeSurvey vorregistriert haben, können sich nach Eingang der Bestätigungs-E-Mail anmelden. Administratoren, die ab dem 1. Juli 2025 über das Kaskadenschema angelegt wurden, warten den Eingang einer Bestätigungs-E-Mail der höheren Stelle ab und melden sich wie dort beschrieben unter dem angegebenen Link an. Tipp: Nutzen Sie das Beratungsangebot der Landesadministration für Regierungen, Landratsämter und Gemeinden in Ihrem Regierungsbezirk. Dieses ist speziell für die Erstanmeldung der Administratoren und Nutzenden konzipiert. Termine und Anmeldung: www.digitale.planung.bayern.de	<input type="checkbox"/>
6	Nach der Anmeldung der Administratoren erfolgt in einem zweiten Schritt die Registrierung der Mitarbeitenden (siehe Klickanleitung).	<input type="checkbox"/>
7	Als Administrator(en) verknüpfen Sie das Benutzerkonto der Mitarbeitenden in Keycloak mit der entsprechenden Rollengruppe. Das Schulungsvideo hierzu finden Sie auf www.digitale.planung.bayern.de .	<input type="checkbox"/>
8	Als Administrator(en) informieren Sie die Mitarbeitenden, die mit DiPlanung arbeiten werden: Die DiPlan-Komponenten stehen zur Nutzung bereit. Bitte wählen Sie sich zur ersten Anmeldung in DiPlan Beteiligung ein und ergänzen Sie die Angaben.	<input type="checkbox"/>
9	Starten Sie nun mit der Nutzung von DiPlanung.	<input type="checkbox"/>

Das wars...vorerst..

Zitat der Woche



"Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten."

~Albert Einstein

Kontakt:
Wolfgang Baier
Stadtbauamt Roth
Email: wolfgang.baier@stadt-roth.de
Tel. 09171/848-410

...Fragen ?

